

Inhalt

Vorwort	9
----------------------	----------

Altes und Neues ergänzen sich – eine Einleitung	11
--	-----------

Gegenstände berichten	13
------------------------------------	-----------

Menschen beeindrucken	16
------------------------------------	-----------

I. ALTE HEIMAT: PROBSTHAIN IN SCHLESIEN

Heiles Dorf und große Welt	23
---	-----------

Die Russen kommen	27
--------------------------------	-----------

II. NEUE HEIMAT AN ALTER ADRESSE

Unsere hundertjährige Fabrik	37
---	-----------

Nachwirkungen von Enteignung und Vertreibung	39
---	-----------

Meine Zukunftsprägung	42
------------------------------------	-----------

Post aus der Gefangenschaft	43
--	-----------

Krankheit und Mangel verstärken die Not	47
--	-----------

Onkel Lutz – vom Spielzeugbau bis zum Urnengrab	49
--	-----------

Zwischen zwei Vertreibungen	51
--	-----------

Zwei Familien auf dem Dachboden	51
--	-----------

Schulwechsel und neue Freunde	53
--	-----------

„Pferdemann“ und „Schweinemann“	54
--	-----------

Fäuste auf den Tasten – und dennoch!	57
---	-----------

Nach vier Jahren Gefangenschaft: „Da sind wir wieder!“	58
---	-----------

Die Erzählungen der Alten und ihr Schweigen	60
--	-----------

Markenkleben und Omas Schlaganfall	64
---	-----------

Zehnter Geburtstag: Die Welt war eine andere	66
---	-----------

Politische Prägung von Kindheit an	66
---	-----------

Endlich „normal“ – Jugend in Zwickau-Marienthal	69
Die Härte der „Wismut“	69
Ein schwerer Entschluss: Oma muss ausziehen	72
Geniale Lehrerin: Als „Bauernkinder“ zur Oberschule	74
Zwickau im Muldehochwasser	76
Freizeit nach Belieben: Mutter ließ alles zu	77
Der Schulweg als tägliches Erlebnis	79
Konfirmation nach altem Brauch	81
Häusliche Freiheit	85
Prägung: Vier Jahre Gerhart-Hauptmann-Oberschule	86
Zwei politische Welten zugleich – wie geht das?	91
Zwangskollektivierung als Chance: Vater wieder im Beruf	94
Auf nach Brand – wunderbare Freizeit mit Sport	95
Das freiwillige Muss: Wehrdienst	96
Unfall wird Glücksfall: Armeedienst und Krankenhaus	97
20. Geburtstag im Krankbett	100
Nun doch: Medizinstudium wird möglich	101

III. MEIN ERSTER GROSSER SCHRITT IN EINE ANDERE WELT

Im Professorenhaushalt der Universitätsstadt Halle –

unsere Tante Trude	105
Aus der Provinz in eine geistige Welt	106
Medizinstudium – wo bleibt die Freizeit?	108
Politische Haltung auf Dauer gefestigt	109
Alte Familientraditionen zu Vaters 60. Geburtstag	111
Studienfreundschaften bis ins Alter	113
Streikversuch: Ein Glücksfall nur für mich	114

Hallenser und Hallunken	119
„Der Sozialismus siegt“ oder Wie beziehe ich eine Behelfswohnung?	119
Peppmüller und das gemeinsame Familiengrab	120
Drei persönliche Meilensteine in einer Woche	123

Der Anfang eines Ideals: Mein „großes Zimmer“	125
Alles zugleich: Arbeit + Ausbildung + Familie – Markus wird geboren ...	127
Die Welt dreht sich weiter – Betrachtungen am 30. Geburtstag	130
Unser eigener Stil ohne Vorbild: Zwei Jahrzehnte Wanderurlaube	131
Tochter Uta belehrt mich fürs Leben	133
Wer ist der Letzte im Rudel?	136
Eine Generation schwindet – Vaters letzte Jahre	137

Reichtum im Alltag	140
---------------------------------	-----

Ein klassisches bürgerliches Heim	145
Alles war verrottet	146
Bestechung oder Verwaltungshilfe?	148
Nun sind wir die Nächsten – die letzten Lebensjahre der Großmütter und Tante Trudes	150
Das Ende von Tullus	153
Mehr als die Hälfte: Mein 50. Geburtstag	154
Vertraulicher Geschichtskreis bis zum Ende der DDR	155
Die Stasi als ständige Begleiterin	157

Reichtum der Vergangenheit: Familienforschung	165
Wer prägte mich am stärksten?	171

IV. DIE WELT ÄNDERT SICH – AUCH FÜR MICH

Der große Sprung ins 21. Jahrhundert	177
Ursachen für den Zusammenbruch der Sowjetunion	179

V. MEIN ZWEITER GROSSER SCHRITT IN EINE ANDERE WELT

Endlich aktiv werden können	185
Mitglied der Sozialdemokratie	186
Zehn hilfreiche Sätze	189

Mein Leben als Politiker	192
Mehr als Tagespolitik – Kulturforum und Historische Kommission ...	204
Was muss man nicht alles lesen! – meine Leserbriefe als Antwort	207

VI. MEHRFACHE REISEFREIHEIT

Länder kennenlernen dürfen	217
Das Ideal einer Reiserinnerung: Steine! Vom Probsthainer Spitzberg bis zur Chinesischen Mauer	218
Nicht nur Deutschland	224
Sachsen-Anhalt von innen: 113 Kreisbereisungen	226

VII. AUF DAUER IN HALLE: UNSER NEUWERK

Eigentum schafft Sicherheit	231
Kontrast auf Augenhöhe – eine einzigartige Haushaltshilfe	234
Meine runden Geburtstage	236

VIII. SCHLUSSEQUENZEN

Lebenslang zwischen Büchern	241
Nein und gern: Rauchen und Trinken	245
Willkommen und Abschied – eine Schlussbetrachtung	252
Was auch noch zu sagen wäre	255
 Zum Autor	 275